

Abschlussworkshop

Workshop 3 – Staffel 2

Ergebnisse/Erfahrungen

Individualfeedback

1. Bewährtes

- Einführung:
Freiwilligkeit - Verpflichtung
- Fortbildung, Information des Kollegiums über Methoden, Sinn, usw.
- Wichtig: Besprechung mit Schülern
Halbjahr, Fortführklassen

2. Lösungsansätze:

- Liste: Klassen & Wochen
- Klassenleiter in seiner Klasse
- ↳ Ziel: Überschneidungen verhindern
- Methoden offen auslegen

3. Unterstützung:

- QubS-Ordner
- Fortbildungen Dillingen & QubS-Be...

2. Lösungsansätze II

- Nutzung verschiedener Methoden
- "Waltung" zu QubS & IF im Kollegium schaffen
- Motivation nicht Druck zum IF
- Interne Evaluation:
'Feedback' zum I-Feedback

Prozesssteuerung

1) Bewährtes

10 Abomben

↳ QmbS-Team (6-8 Personen)

- Mitglieder aus allen Fachbereichen
- Multiplikation in Q-Zirkeln/Arbeitsgruppen

↳ Feedback-Kultur in Fach-/Sprecherkonferenzen

→ Einbindung des gesamten Kollegiums

↳ Visualisierung von Ergebnissen und zukünftigen Planungen von Projekten/Aufgaben/...

↳ "Ziel vor den Augen haben" !

2) Lösungsansätze

↳ Kommunikation gewährleisten

↳ Dokumentationen vereinfachen und vereinheitlichen

↳ QmbS-Beraterteam einbinden
- konkrete Fragen stellen

3) Unterstützungssysteme

↳ QmbS-Berater (Orientierungshilfe, Reflexionsmöglichkeit, Terminvorgaben, Meilensteine)

↳ ISB-Vereinstellungen (positives Austauschforum, Motivator)

I Teamzusammensetzung
wenig gesteuert / freiwillig

Interne Evaluation

zu 1.:

- langfristige Betrachtung von Prozessen
- feste Ansprechpartner mit AR-Studie / Schulungsteam
- Focusevaluationen ^{Vor}nach jeder Maßnahme

zu 2.:

- Prioritäten setzen
- kleine Schritte

zu 3.:

- Außensicht durch Berater
- objektive Betrachtungsweise
- gute Materialien

Wunsch:

- Berater auch nach den 2 Jahren "buchen"!

Bewährtes

- Fragebögen (digital / Papierform)
- Schnellabfrage mit Klebepunkten (themenabhängig)

Lösungsansätze

Problem: nicht intuitives FB-System
↳ Rückgriff auf externe Anbieter (SB)

Unterstützungssystem

- (+++) Ansprechpartner beim ISB
sehr hilfsbereit + lösungsorientiert

Schulisches Qualitätsverständnis

- Ausgangspunkt:
bestehendes Leitbild
- Anstoß Externe Evaluation
- Vereinbarung von Maßnahmen
aufgrund von Zielen
- Kollegentinnen müssen
"mitgenommen" werden
- Verbindlichkeit und
Verantwortlichkeit herstellen
- Handbuch + Berater (→ T.)
(sehr) hilfreich
- Fobi in der Schweiz (Dr. Keller)
über QM

- Systematisierung
durch QMBS erfolgt
- unterschiedliche Wege
topdown, bottomup

Schulisches Qualitätsverständnis

Vorgehensweisen / Prozesse

- + Kollegen miteinbeziehen, (Schüler-SM Maßnahmen)
↳ Intranet (Vorstellung)
- + Befragung der Kollegiums
- + Ergebnisse der ext. Evaluation
fließen in SQV ein
- + Inhalte des Leitbilds (Basis)
- + Beraterteam

Lösungsansätze:

- + Verbindlichkeiten + Verantwortlichkeiten
- + Lehrerkonferenz verknüpft mit QmbS
- + QmbS = Thema jeder Konferenz
- + kleine Schritte = Vorteile für uns
- + Nachhaltigkeit => Checkliste

S. tragen Maßnahmen mit